

## Bürgermeisterbericht zur Stadtvertreterversammlung am 04.03.2015

### I. ALLGEMEINES

Am 05.01.2015 fand eine Beratung der Bürgermeister des Amtes Malchin am Kummerower See statt. Im Rahmen dieser Beratung wurde mitgeteilt, dass die Verteilung des „Malchiner Generalanzeigers“ auf Grund der Einführung des Mindestlohnes in vielen Wirtschaftszweigen der BRD teurer werden wird. Die Bürgermeister einigten sich in der Diskussion auf die Variante, dass der Generalanzeiger mit Eintritt der Preiserhöhungen nicht mehr 14-tägig, sondern 4-wöchentlich erscheinen soll, um die Verteilungskosten auf einem erträglichen Niveau zu halten. Wir werden im Laufe des Jahres rechtzeitig über den Beginn des 4-wöchentlichen Verteilungsrhythmus informieren.

Am 06.01.2015 weilte der Leiter des Tierrassenparkes Lelkendorf auf Einladung der Stadt in Malchin und besichtigte den Tierpark. Er wird in den nächsten Wochen 2 Varianten für ein weiteres Betreiben erarbeiten und der Stadt vorlegen. Dabei wird das Augenmerk gelegt auf die Attraktivierung des Tierparkes in Verbindung mit wirtschaftlichen Gesichtspunkten und den Auflagen des Veterinäramtes des Landkreises.

Am 08.01.2015 fuhr eine Gruppe von Leitungsmitarbeitern nach Fürstenberg, um sich die Pflasterung auf dem dortigen Marktplatz anzuschauen. Durch Fachplaner wurde uns die Art der Versiegelung der Natursteinpflasterfugen empfohlen. In Auswertung der Besichtigung mussten die Teilnehmer dieser Besichtigungstour konstatieren, dass diese Art der Pflasterverfugung nicht geeignet ist für eine Anwendung auf dem Malchiner Marktplatz.

Am 08.01.2015 empfing ich Herrn Hau Do Dinh, den vietnamesischen Händler, dem in der Nacht vom 05. bis zum 06.01.2015 seine Verkaufseinrichtung durch Brandstiftung vernichtet wurde. In dem Gespräch bot ich im Namen der Stadt Malchin alle erdenkliche Hilfe an, die wir als Stadt geben können. Gleichzeitig teilten Frau Dr. Mahnke, Herr Dorn und ich mit, dass wir ein Unterstützungskonto eingerichtet hatten, auf das Unterstützer Geldbeträge überweisen konnten. Zwischenzeitlich ist das Konto wieder geschlossen worden. Der eingesammelte Erlös liegt bei 1.679.60 Euro. Auch die Schülerinnen und Schüler des Malchiner Fritz-Greve-Gymnasiums haben gesammelt und auch die Schülerinnen und Schüler der Regionalschule Dargun. Zwischenzeitlich hat der Stadtbauhof die Reste der verbrannten Verkaufseinrichtung beseitigt und zur Entsorgung gegeben. Die Beseitigung führte die Stadt Malchin kostenlos aus, die Entsorgungskosten sind aus dem Spendenaufkommen beglichen worden.

Ich möchte mich, nunmehr fast zwei Monate nach diesem bösartigen Anschlag, im Namen der Stadt Malchin bei allen, die der Familie von Herrn Hau Do Dinh in dieser schweren Zeit ihre Hilfe gegeben haben bzw. noch geben werden, recht herzlich bedanken. Diese Hilfsaktion war ein schönes Zeichen der Menschlichkeit und der Solidarität, das die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Malchin und der Umgebung gesetzt haben.

Am 13.01.2015 hatte ich wiederum die Gartenvereinsvorsitzenden der Stadt Malchin zu Gast. Wiederum wurde über viele Initiativen, die man 2015 auf dem Plan hat, gesprochen. Desgleichen wurden Hinweise auf Schäden in öffentlichen Wegen entgegengenommen, die in die Planung der Wegeunterhaltung einfließen werden. Ein wichtiges Thema in dieser Unterredung war auch die Verringerung der Zahl der Gartennutzer in den Vereinen, bedingt durch die demografische Entwicklung. Hier muss gemeinsam nach Wegen für die Finanzierbarkeit des Rückbaus von Gärten in den entsprechenden Anlagen gesucht werden.

Am 14.01.2015 fand eine Sondersitzung der Stadtvertretung Malchin statt. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren die Änderung der Hauptsatzung und die Informationen über den Inhalt der zu aktualisierenden Abwassergebührensatzung.

Am 16.01.2015 beging die Stadt Malchin ihren diesjährigen Jahresanlauf in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kreiskulturhauses. Viele Malchinerinnen und Malchiner als auch Gäste, insgesamt mehr als 300 Personen, hatten an diesem Abend wiederum die Gelegenheit, sich miteinander über das, was geschafft worden ist und auch über das, was in 2015 angepackt werden soll, zu unterhalten. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die zu deren Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Am 21.01.2015 hatte ich zu einer Gesprächsrunde in Vorbereitung einer Veranstaltung unter dem Titel „Begrüßung der Neugeborenen in Malchin“ eingeladen. Die Idee wurde uns von der Geschäftsführerin des Sozialwerkes der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Malchin unterbreitet und wir sind als Stadtverwaltung darauf eingegangen. Insofern werden wir Anfang April im Rathaussaal Eltern mit ihren im Jahr 2014 geborenen Sprösslingen begrüßen.

Am 21.01.2015 hatte ich ein Telefonat mit dem Bürgermeister der Stadt Itzehoe, Herrn Dr. Koeppen und dem Bürgervorsteher, Herrn Köhnke. Im Rahmen dieses Gespräches wurden erste Gedanken dazu ausgetauscht, wie das Jubiläum anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtefreundschaft zwischen Itzehoe und Malchin in diesem Jahr begangen werden kann. Die Itzehoer hatten den Vorschlag gemacht, dieses Jubiläum im Zusammenhang mit dem

Stadtfest von Malchin zu begehen. Im Hauptausschuss am 17.02.15 wurde der Vorschlag der Itzehoer bestätigt. Insofern wollen wir gemeinsam für den Freitagnachmittag des Stadtfestwochenendes, den 26.06.2015, eine Festveranstaltung „25 Jahre Städtefreundschaft Itzehoe-Malchin“ durchführen. Die Itzehoer werden auch gerne bis zum Sonnabend bleiben, um gemeinsam mit uns am Stadtfestumzug durch Malchin teilzunehmen.

Am 23.01.2015 besuchte mich der Landtagsabgeordnete der CDU, Herr Marc Reinhardt, um mit mir über aktuelle Themen der regionalen Entwicklung zu sprechen. In diesem Gespräch ging es um einige Vorhaben der Stadt Malchin als auch um Vorhaben der Gemeinden des Amtes. Ich konnte an diesem Freitag Herrn Reinhardt mit Freude mitteilen, dass die Umrüstung des Malchiner Kinos auf digitale Vorführtechnik abgeschlossen ist und nunmehr eine deutliche Verbesserung der Besucherzahlen festzustellen ist.

Ich möchte mich von dieser Stelle aus ausdrücklich bei Herrn Landtagsabgeordneten Reinhardt und auch bei Herrn Bundestagsabgeordneten Eckhard Rehberg für die Unterstützung für unser Malchiner Kino bedanken.

Am 26.01.2015 wurde auf der Verbandsversammlung des WasserZweckVerbandes Malchin-Stavenhagen die neue Abwassergebührensatzung beschlossen.

Am 27.01.2015 tagte die Arbeitsgruppe „Badewassererwärmung“ ein weiteres Mal. Auf dieser Sitzung wurde festgelegt, dass man sich einige Freibäder, die eine thermosolare Badewassererwärmungsanlage haben, ansehen wolle, um Hinweise für einen Entscheidungsvorschlag für die Stadtvertretung zu bekommen.

In der Zeit vom 28. Bis zum 30.01.2015 weilte ich mit der Ersten Stadträtin Frau Rißer in Hamburg beim Vorbereitungstreffen für das diesjährige EUROPART-Treffen. Wir trafen uns mit den Leitungen der Partnergemeinden aus Hesperingen in Luxemburg und Szerencs in Ungarn und berieten das Programm, welches in der Zeit vom 28.05. bis zum 31.05.2015 bei uns in Malchin durchgeführt werden soll.

Am 30.01.2015 weilte der Umweltminister a. D. des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herr Prof. Wolfgang Methling im Malchiner Rathausaal, um etwa 60 Malchiner Schülerinnen und Schülern einen Vortrag über Nutzungsmöglichkeiten von alternativen Energiequellen zu halten. Der etwa zweistündige Vortrag wurde von den Schülern mit großem Interesse aufgenommen und es wurden auch viele Fragen zur Problematik gestellt.

Ich möchte mich bei Herrn Prof. Methling und auch bei den Verantwortlichen des Fritz-Greve-Gymnasiums und der Siegfried-Marcus-Regionalschule Malchin herzlich dafür bedanken, dass diese Vortragsveranstaltung so gut gelingen konnte.

Am 03.02.2015 fuhr ein Teil der AG Badewassererwärmung, bestehend aus Stadtvertretern und Verwaltungsmitarbeitern, nach Berlin, um sich hier Schwimmbäder anzusehen, die mittels Solarthermie beheizt werden. Es war angenehm festzustellen, dass die Mitarbeiter der entsprechenden Freibäder voller Lob für ihre Thermosolaranlagen waren, die ihre Feuertaufe im Jahre 2014 bestanden haben. Ich glaube, auch die Stadtvertreter waren überzeugt von der vorgestellten Technik.

Am 07.02.2015 fuhr wiederum eine kleine Abordnung der AG Badewassererwärmung, bestehend aus Stadtvertretern und Vertretern der Verwaltungsleitung los, um sich eine thermosolare Badewassererwärmungsanlage anzusehen. Diesmal ging die Tour nach Friedland, wo die Anlage schon länger als 10 Jahre in Betrieb ist. Auch von hier fuhren die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Badewassererwärmung“ mit der Überzeugung nach Hause, dass diese Art der Badewassererwärmung vom Kostengesichtspunkt her, eine sehr interessante Variante ist.

Am 12.02.2015 weilten zwei Bürger der Stadt Malchin, Herr Joerges und Herr Düsel bei mir, um mit mir gemeinsam über das Thema „Spielplätze in Malchin“ zu diskutieren. Im Anschluss an dieses Gespräch suchten wir gemeinsam mit dem Leiter des städtischen Bauhofes die Spielplätze Lindenstraße und Am Wall auf. Wir konnten uns davon überzeugen, dass sich beide in einem ordnungsgemäßen Zustand befanden - ohne dass vorher eine gesonderte Behandlung eingeleitet worden war. Ich sagte den beiden Herren zu, dass wir das Thema „Spielplatzkonzept“ als Verwaltung in die Hand nehmen und das Spielplatzkonzept von 2008 aktualisieren und qualifizieren werden. Das Ergebnis dieser Arbeiten wird dann den Gremien der Stadtvertretung Ende des Jahres 2015 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das Veterinäramt des Landkreises MSE hat zwischenzeitlich das Tiergehege der Stadt Malchin im Park zum wiederholten Mal kontrolliert. Es wird in absehbarer Zeit Auflagen zur Gestaltung des Tiergeheges erteilen. Hier muss dann kurzfristig eine Entscheidung dahingehend getroffen werden, in welchem Umfang das Tiergehege ausgebaut bzw. erhalten bleiben soll.

Am 17.02.2015 fand die konstituierende Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt statt. Herr Opperskalski wurde zum Vorsitzenden, Frau Buhr zur ersten Stellvertreterin und

Frau Bäckert zur zweiten Stellvertreterin gewählt. In dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder über den Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport zur Behandlung von genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen der Jahre 2015 bis 2018 informiert. Danach werden die Haushaltssatzungen schon für das Jahr 2015 von der Rechtsaufsichtsbehörde nur genehmigt, wenn verbindliche, zwischen der Verwaltung und den Rechnungsprüfungsausschüssen abgestimmte Ablaufpläne zur Prüfung und abschließenden Feststellung der Eröffnungsbilanz in 2015 vorliegen. Es ist geplant, eine gemeinsame Veranstaltung mit allen Rechnungsprüfungsausschüssen des Amtes und dem Berater von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH am 09.05.2015 durchzuführen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden durch die Verwaltung und den Vertreter der Mittelrheinischen Treuhand GmbH die Eröffnungsbilanz und die Prüfungsschwerpunkte ausführlich erläutert. In der entsprechenden Sitzung werden dann die Prüfungstermine und Prüfungsschwerpunkte festgelegt, so dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.07.2015 der Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Stadt Malchin gefasst werden kann.

Zwischenzeitlich wurde am Sanitärgebäude von Koesters Eck eine Tafel installiert, mit der auf den Aufenthalt unserer kleinen Robbe namens „Robbie“ im Jahre 2014 hingewiesen wird.

Am 27.02.2015 wurden auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malchin Herr René Giese als Wehrführer und Herr Ralf Zick als stellvertretender Wehrführer gewählt. Der langjährige Wehrführer Herr Andreas Mohrholz stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Ich möchte mich im Namen der Stadt Malchin bei Andreas Mohrholz für seine langjährige verantwortungsvolle und aufopferungsvolle Tätigkeit in der Feuerwehr und für die Stadt Malchin von dieser Stelle aus recht herzlich bedanken und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Gleichfalls wünsche ich dem neuen Wehrführer, Herrn René Giese und seinem Stellvertreter, Herrn Ralf Zick viel Erfolg und gutes Gelingen in ihrem neuen verantwortungsvollen Amt.

Das neue Feuerwehrfahrzeug vom Typ TLF 4000 wird am 13.03.2015 übergeben. Zur Übernahme dieses Fahrzeuges werden Herr Feldmann und Vertreter der Feuerwehr am 13.03.15 nach Mühlau bei Chemnitz fahren. Das Fahrzeug kostet 303.000 Euro.

Für die Bürgermeisterwahl am 10.05.2015 in Malchin haben vier Kandidaten ihre Unterlagen rechtzeitig und vollständig eingereicht. Der Wahlausschuss tagt am 05.03.2015, um die Kandidaturen zu bestätigen.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zur Durchführung von Aufgaben der Kfz-Zulassung in der Stadtverwaltung Malchin ist vom Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern genehmigt worden. Damit kann der Zugang durch den Landkreis in den nächsten Tagen eingerichtet werden. Sofern alles funktioniert, können dann in unserem Rathaus Fahrzeuge außer Betrieb gesetzt, das heißt, endgültig abgemeldet, werden und auch die Ummeldung der Fahrzeuge bei Umzug des Halters innerhalb des Amtsbereiches ist möglich.

## II. BAUGESCHEHEN

Am 15.01.2015 fand eine Zusammenkunft von Mitarbeiter eines Statikbüros und Teilen der Stadtverwaltungsleitung statt. In dieser Unterredung machte das Statikbüro sehr deutlich darauf aufmerksam, dass die Statik der Dachkonstruktion der Turnhalle Am Zachow Probleme beinhaltet, die dringend beseitigt werden müssen. Wir haben in dieser Unterredung erste Festlegungen getroffen und im Ergebnis die Rechtsaufsicht und auch die kreisliche Bauaufsicht informiert und um Unterstützung gebeten. Es wird mit Sicherheit in diesem Jahr im Sinne der Sicherheit der Turnhallennutzer nicht zu umgehen sein, kostenintensive Sanierungsarbeiten an der Dachkonstruktion der Turnhalle in Auftrag zu geben. Erste Maßnahmen wurden bereits realisiert. So wurden überlastete und verbogene Elemente in der Dachkonstruktion ausgetauscht gegen verstärkte Stützelemente. Weitere, sehr schnell zu realisierende, Maßnahmen werden die Beseitigung der Attika im Dachbereich der Turnhalle und die veränderte Aufhängung der Schallschutztrennwände in der Turnhalle sein.

Am 12.02.2015 besuchte mich der Vorstand der Malchiner Wohnungsgenossenschaft und berichtete darüber, dass das Unternehmen in nächster Zeit im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Baumaßnahmen im Stadtgebiet von Malchin ins Auge gefasst hat. Ich habe im Namen der Stadtverwaltung selbstverständlich alle mögliche Unterstützung zugesagt.

Am 04.03.2015 wurde die Bauanlaufberatung für die Baumpflanzung im Park Remplin durchgeführt. Die Bäume sind zwischenzeitlich geliefert worden.

Die Instandsetzung der wassergebundenen Wege im Stadtgebiet verzögert sich wegen des immer noch zu hohen Feuchtigkeitsgehaltes der Wege.

Die Steinstraße ist, obwohl am 29.10.2014 eröffnet, noch nicht ganz fertig gestellt. Es müssen Restleistungen vollbracht werden, wie das Einbringen von Markierungsnägeln im Bereich der gekennzeichneten Parkflächen und auch die Blindenleitplatten an den Überwegen müssen ausgetauscht und neu verlegt werden. Das kann allerdings erst passieren, wenn die Außentemperaturen zuverlässig, durchgehend über 5 Grad liegen.

Mit dem zuständigen Förster des Hainholzes, Herrn Conrad, ist der 6. Mai als möglicher Termin für eine Waldbegehung abgesprochen worden. Treffpunkt wäre dann an diesem 6. Mai, einem Mittwoch, der Jägerhof um 16.30 Uhr. Ich bitte hiermit die Fraktionen um Benennung der Teilnehmer an dieser Begehung des stadteigenen Waldes im Hainholz.

Über den Vorentwurf zum F-Plan der Stadt Malchin wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 23.03.2015 beraten.

Für die Planungsleistungen, für die Lange Straße/Pastinakerstraße und auch für die Platzgestaltung mit Brunnenbau zwischen Kirche und Kino, werden derzeit Angebote eingeholt.

Ab dem 01.01.2015 sind die Stadtwerke Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal für die Jahre 2015 und 2016 Stromlieferant für das Amt Malchin am Kummerower See und seine Einrichtungen. Die Strompreise für die Jahre 2017 und 2018 werden derzeit an der Leipziger Strombörse beobachtet, um eine Ausschreibung für diesen Zeitraum vornehmen zu können

Der Dreijahresvertrag für die Reinigung der Einrichtungen der Stadtverwaltungen Malchin mit der Reinigungsfirma Gebäudedienste Niediek GmbH und Co. KG läuft zum Ende des Jahres 2015 aus. Eine Verlängerung ist nicht vorgesehen, so dass in diesem Jahr eine neue Ausschreibung der Reinigungsleistungen erfolgen wird.

Von den Planungsbüros Udo Hein und IBN Neukalen wurden zwei unterschiedliche Ausführungsvarianten für die Sanierung der Uferbereiche des Tourismushafens „Kösters Eck“ vorgestellt. Hier gibt es die gedichtete und die ungedichtete Variante. Die gedichtete Variante ist knapp 100.000 Euro teurer. Von beiden Büros wurde dargelegt, dass keine nennenswerten Nachteile durch die Ausführung der kostengünstigeren, ungedichteten Spundwand zu erwarten sind. Auch der Malchiner Wirtschaftshafen ist vor mehr als 10 Jahren mit einer ungedichteten Spundwand versehen worden. Den Planungsbüros wurde die ungedichtete Ausführungsvariante für die weitere Planung freigegeben.

### III. TOURISMUS/WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Am 21.01.2015 weilte der Infrastrukturminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Malchin, um gemeinsam mit Verantwortlichen des RUN-Netzwerkes, der IHK und der Stadtverwaltung Malchin über Möglichkeiten der Intensivierung der Hafenwirtschaft in Malchin zu diskutieren. Im Gespräch wurden zahlreiche Sachverhalte diskutiert und auch Hinweise gegeben. Im Endeffekt wies der Minister aber darauf hin, dass Transporte von den Auftraggebern veranlasst werden, die derzeit nach wie vor die Straße als wichtigsten und wirtschaftlichsten Transportweg für sich gefunden haben. Unabhängig davon versprach er, die Stadt Malchin bei der Unterhaltung des Industriebahnhofs und der Wasserstraße vom Kummerower See bis zum Industriebahnhof im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.